

Trio (2003)

für Mandoline, Gitarre und Harfe

D 7'

UA 14. Juni 2003 / Helferei Grossmünster Zürich / Manuela Frescura, Markus Hochuli, Priska Zaugg

BIBL Bern: Schweizerische Nationalbibliothek

K Für dieses Trio verwende ich drei Gestalteebenen von unterschiedlicher Klanglichkeit und Faktur, die sich ablösen, überlagern, durchdringen oder verweben. Die naheliegendste instrumentatorische Verfahrensweise, nämlich jedem der Instrumente eine einzelne Ebene zuzuordnen und sie in dieser Art und Weise kontrapunktisch gegeneinander zu setzen, erschien mir nicht als die beste für die Besetzung dieses Trios. Die drei Instrumente sind allesamt Zupfinstrumente, zwar mit unleugbar eigenem Charakter, aber eben doch einander sehr ähnlich. Ich lasse alle Instrumente immer in allen Gestalteebenen mitspielen, oft in uhrwerkartiger rhythmischer Verzahnung. Und dadurch, dass sie sich damit alle am gleichen Geschehen beteiligen, stehen sie nahe beieinander und entfalten das, was sie eigentlich klanglich und spieltechnisch unterscheidet.